

# MONITORING

2021

Rechtsextreme und  
rassistische Vorfälle im  
**Landkreis Groß-Gerau**

**No Racism.  
Gemeinsam gegen Rassismus.  
[www.NoRa-GG.de](http://www.NoRa-GG.de)**

## VORFÄLLE IM LANDKREIS GROSS-GERAU

Vorliegende Dokumentation zeigt rassistische, rechts-extreme, antidemokratische und menschenfeindliche Vorfälle im Landkreis Groß-Gerau in Form eines Monitoring-Berichts. Grundlage der Vorfälle sind Meldungen, die über die Online-Plattform [www.NoRa-GG.de](http://www.NoRa-GG.de) eingehen oder persönlich an die Fachstelle des Kreises gemeldet werden, Pressemitteilungen, Polizeiberichte und Meldungen aus den Monitoring-Berichten von regionalen Kooperationspartnern. Das Monitoring erscheint einmal im Jahr gemeinsam mit dem Jahresbericht des Büros für Integration Kreis Groß-Gerau.

Mit dem Monitoring soll sichtbar gemacht werden, dass rassistische und rechtsextreme Angriffe, Aktionen und Auffälligkeiten keine Einzelfälle sind und nicht individualisiert abgetan werden können. Die Dokumentation soll Relativierungen und Bagatellisierungen bei rechtsextremen und rassistischen Fällen entgegenwirken und ein Bewusstsein dafür schaffen, dass diese Vorfälle Alltag sind und schwerwiegende Folgen für

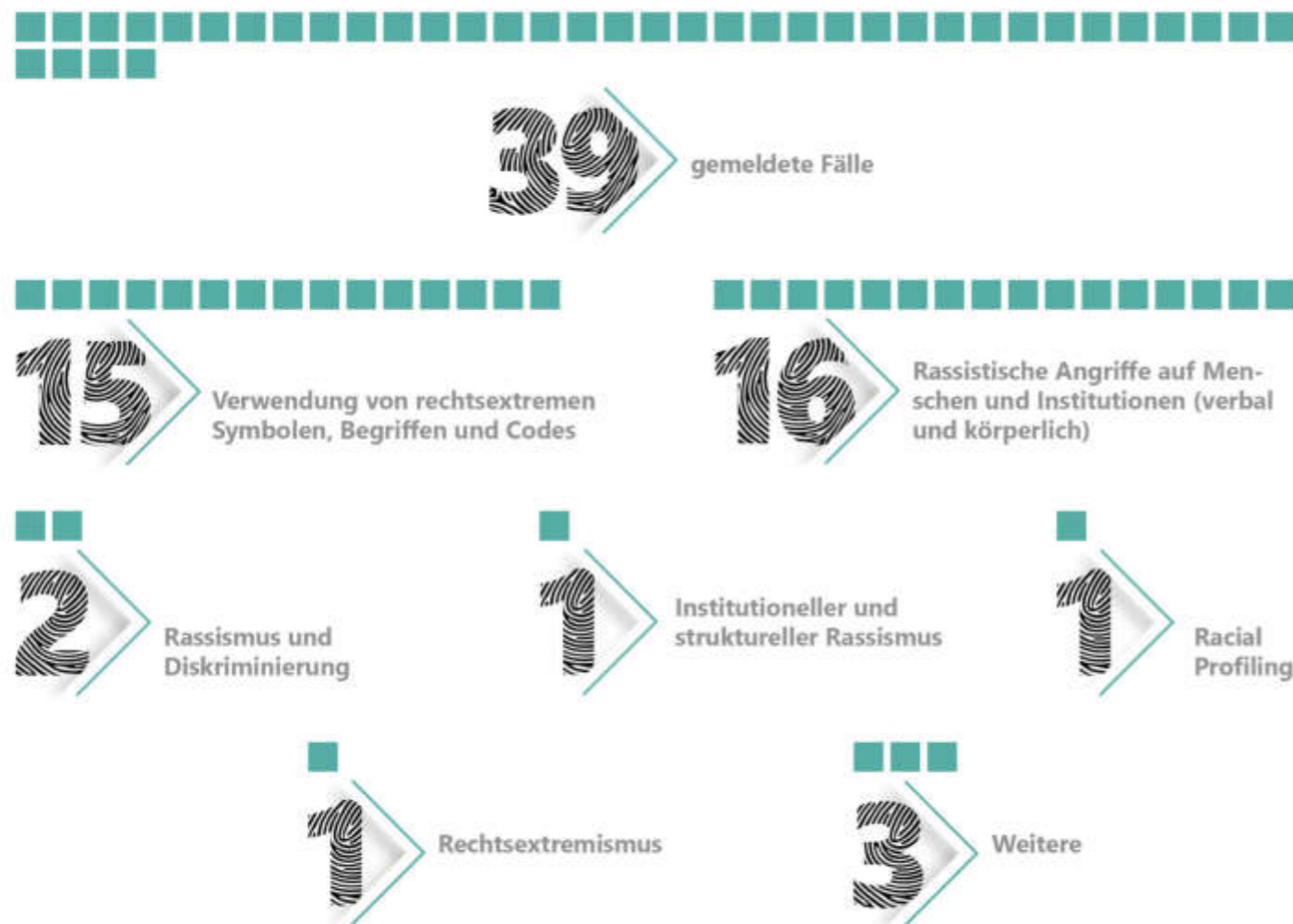
die Betroffenen hervorrufen können. Dabei bleibt die Dunkelziffer an Vorfällen weiterhin groß. Gleichzeitig ist jedoch zu beobachten, dass je mehr Sichtbarkeit erreicht wird, desto mehr Betroffene, ihre Angehörige und auch Zeug\*innen ermutigt werden, Fälle einzureichen. Zudem wird eine wachsende Sensibilität und Solidarität erreicht, gleichwohl die Zahl der Anfeindungen und Ablehnungen weiterhin vorhanden ist.

Bei der Publikation geht es nur um die Vorfälle und nicht um die Interventionen bzw. Konsequenzen, die auf die Vorfälle folgen. Zum Schutz der Betroffenen und um Gerichts- bzw. Ermittlungsverfahren nicht zu gefährden, ist die Dokumentation anonymisiert und es wird bewusst auf Details verzichtet. Es werden nur Namen von Menschen genannt, die im Öffentlichen Leben stehen, wie z.B. Politiker\*innen.

Der Monitoring-Bericht wird verstanden als Beitrag zum hessen- und bundesweiten Monitoring und wird an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

## VORFÄLLE IN ZAHLEN UND KATEGORIEN

ZEITRAUM: 01.01. – 31.12.2021



## ANZAHL DER VORFÄLLE IN KOMMUNEN



**1 LANDKREIS**  
Ein Vorfall ist keiner Kommune zuzuordnen. Vergleich Fall 34 (Seite 12).

Sehr viele Fälle werden nicht gesehen. Die Dunkelziffer der nicht gemeldeten und nicht öffentlich gewordenen Fälle ist nach wie vor hoch. Mit dem Monitoring kann immer nur ein Ausschnitt sichtbar gemacht werden.

Es kann davon ausgegangen werden, dass es Vorfälle in allen Kommunen gibt, die jedoch nicht gemeldet wurden. Es ist wichtig die Menschen darüber zu informieren und zu motivieren, ihre Erfahrungen sichtbar zu machen. Vorfälle können auf [www.NoRa-GG.de](http://www.NoRa-GG.de) gemeldet werden.

# DOKUMENTATION EINGEGANGENER VORFÄLLE

ZEITRAUM: 01.01. – 31.12.2021

1

Laut einer Polizeimeldung haben Unbekannte im Stadtgebiet von Kelsterbach insgesamt 12 Fahrzeuge, ein Weltkriegsmahnmal und mehrere Häuser, Wände und Schaufenster mit weißer Farbe besprüht. Zu sehen ist der Buchstabe „Q“ sowie dem Namen des amerikanischen Präsidenten „Trump“. Die Verwendung des Buchstaben „Q“, deutet darauf hin, dass es sich bei dem oder den Täter\*innen um Anhänger\*innen der „Q-Anon“-Verschwörungsideologie handelt.

Datum: 12.01.2021, Kommune: Kelsterbach,  
Quelle: Monitorbericht Beratungsnetzwerk Hessen, Presse

#VERWENDUNG VON RECHTSEXTREMEN SYMBOLEN,  
BEGRIFFEN UND CODES  
#RECHTSEXTREMISMUS

2

In der Insel-Kühkopfstraße wurden Wahlplakate der SPD und der Linken mit einem Hakenkreuz besprüht. Bei der Polizei wurde Strafanzeige erstattet und Ermittlungen wurden aufgenommen.

Datum: 03.02.2021, Kommune: Stockstadt am Rhein,  
Quelle: Presse

#VERWENDUNG VON RECHTSEXTREMEN SYMBOLEN,  
BEGRIFFEN UND CODES  
#RECHTSEXTREMISMUS

3

Im Bereich der Hochschule und des GPR Klinikum wurden schwarze Hakenkreuze gesprüht.

Datum: 04.03.2021, Kommune: Rüsselsheim am Main,  
Quelle: NoRa-GG

#VERWENDUNG VON RECHTSEXTREMEN SYMBOLEN,  
BEGRIFFEN UND CODES  
#RECHTSEXTREMISMUS

4

Auf öffentlichen Wahltafeln für die Kommunalwahl im Einmündungsbereich Vorderstraße/ Sudetenstraße wurden quer über alle Parteiplakate hinweg Transparente mit der Aufschrift „Volksverräter“ geklebt.

Datum: 08.03.2021, Kommune: Stockstadt am Rhein,  
Quelle: NoRa-GG

#VERWENDUNG VON RECHTSEXTREMEN SYMBOLEN,  
BEGRIFFEN UND CODES  
#RECHTSEXTREMISMUS

# DOKUMENTATION EINGEGANGENER VORFÄLLE

ZEITRAUM: 01.01. – 31.12.2021

5

Eine 10-jährige Schülerin wird in der Prälat-Diehl-Schule aufgrund ihres Aussehens von einer pädagogischen Fachkraft diskriminierend und herabwürdigend behandelt.

Datum: 10.03.2021, Kommune: Groß-Gerau,  
Quelle: NoRa-GG

#INSTITUTIONELLER UND STRUKTURELLER RASSISMUS  
#RASSISMUS

6

SPD Mitglieder bekommen vor der Kommunalwahl anonyme rassistische Briefe. Auch in anderen Städten und Gemeinden im Kreis GG haben SPD Mitglieder ähnliche anonyme Briefe erhalten.

Datum: 11.03.2021, Kommune: Riedstadt-Erfelden,  
Quelle: NoRa-GG

#RASSISTISCHER ANGRIFF AUF MENSCHEN UND INSTITUTIONEN

7

Die Fensterscheibe eines Zimmers in einer Flüchtlingsunterkunft in der Kelsterbacher Straße, wurde am Donnerstagabend von Unbekannten mit einem Stein sowie einer kleinen Hantelscheibe eingeworfen. Hierdurch erlitt ein 29 Jahre alter Mann aus Afghanistan Platz- und Schnittwunden im Gesicht.

Datum: 12.03.2021, Kommune: Raunheim,  
Quelle: Presse

#VERDACHTSFALL RASSISMUS

8

Der Kreisvorsitzende der Partei Die Linke hat auf seinem Twitter-Account ein Bild veröffentlicht, das die Verbrennung einer israelischen und einer amerikanischen Flagge zeigt. Sein antisemitischer und antiamerikanischer Beitrag wurde gelöscht. Auf Facebook erklärte er, dass er sich für die Veröffentlichung entschuldigte.

Datum: 27.03.2021, Kommune: Riedstadt,  
Quelle: Monitorbericht Beratungsnetzwerk Hessen, Presse

#ANTISEMITISMUS

9+10

Die Partei III.Weg verteilt zum 1. Mai Flyer in die Briefkästen im Kreis GG. Der Flyer enthält rechtsextreme Propaganda und ruft zur Solidarisierung gegen den Staat und sogenannte "Kulturfremde" auf. Es wird auch verwiesen auf die rechtsextreme Webseite der Partei.

Datum: 28.04.2021, Kommune: Groß-Gerau und Rüsselsheim am Main  
Quelle: NoRa-GG

#VERWENDUNG VON RECHTSEXTREMEN SYMBOLEN,  
BEGRIFFEN UND CODES  
#RECHTSEXTREMISMUS

# DOKUMENTATION EINGEGANGENER VORFÄLLE

ZEITRAUM: 01.01. – 31.12.2021

11

*Gemäß den Schilderungen der Mutter haben sich in einer Kita Kinder mit rassistischen Bemerkungen und unpassenden Geräuschen gegenüber ihrer Tochter mit Schwarzer Hautfarbe geäußert.*

Datum: 19.05.2021, Kommune: Mörfelden-Walldorf  
Quelle: NoRa-GG

#ANTISCHWARZER RASSISMUS

12

*Während eine Familie mit Freunden im Garten Fußball schaute, wurden sie verbal rassistisch angegriffen. Der Nachbar äußerte rassistische Beleidigungen. Die Betroffenen berichten, dass ihre Kinder seitdem Angst haben aus dem Haus zu gehen.*

Datum: 17.06.2021, Kommune: Riedstadt-Goddelau  
Quelle: NoRa-GG

#RASSISMUS

13

*Rassistische Behandlung einer Frau am Eingang zum Sportplanet Fitness-Studio: Die Betroffene berichtet, dass eine Mitarbeiterin sie aufgrund ihrer Herkunft herabwürdigend und rassistisch beleidigt hat. Trotz ihres vorher vereinbarten Termins wurde sie im Regen stehen gelassen und der Eintritt ins Fitnessstudio wurde ihr verwehrt, während andere Mitglieder eintreten durften.*

Datum: 17.06.2021, Kommune: Groß-Gerau  
Quelle: NoRa-GG

#RASSISMUS  
#DISKRIMINIERUNG

14

*Am Ortsausgang von Groß-Gerau Dornheim und Wolfskehlen wurde rassistisch motivierte Propaganda beobachtet. Es handelt sich um eine rechtsextreme Aktion, die bereits seit mehreren Jahren zum 13.07.2021 bundesweit stattfindet.*

*Ziel der Aktion ist, den 13.07.2021 als einen neuen Trauertag zu etablieren, die der Verfassungsschutz der rechtsextremistischen Szene zuordnet. Diese wolle so an „deutsche Opfer von Gewalt durch Ausländer“ erinnern. Auf dem schwarzen Holzkreuz in Dornheim hing die Aufschrift „Würzburg ist überall“. Das Kreuz sei mit mehreren Nägeln an einem Holzpfahl festgenagelt. Am Ortsausgang in Richtung Wolfskehlen lautet die Aufschrift: "Deutsche Opfer Nie vergessen! Nie vergeben!"*

Datum: 13.07.2021, Kommune: Groß-Gerau  
Quelle: NoRa-GG

#VERWENDUNG VON RECHTSEXTREMEN SYMBOLEN,  
BEGRIFFEN UND CODES  
#RECHTSEXTREMISMUS

# DOKUMENTATION EINGEGANGENER VORFÄLLE

ZEITRAUM: 01.01. – 31.12.2021

15

*Im Rüsselsheimer Echo und auch in der Frankfurter Neuen Presse wurde ein Artikel von einem unbekanntem Autor veröffentlicht, dass an mehreren Stellen rassistischen Sprachgebrauch verwendet. Hierbei geht es um den Stadtteil Dicker Busch I. Der Artikel enthält rassistische Zuschreibungen und ist in Bezug auf eine bestimmte Gruppe, hetzerisch. Titel des Artikels: Wir fühlen uns hier nicht mehr wohl*

Datum: 06.08.2021, Kommune: Rüsselsheim am Main  
Quelle: NoRa-GG

#RASSISTISCHE UND DISKRIMINIERENDE SPRACHE  
#RASSISMUS

16

*Eine Zeugin berichtet, dass ein Mann eine Fahrerin, die hinter ihm fährt, mit einer Vollbremsung zum Stoppen bringt. Die Fahrerin des hinteren Autos trägt ein Kopftuch und ist mit ihrer Mutter unterwegs. Als sie den Mann dazu auffordert, weiter zu fahren, holt er einen Hammer aus dem Auto und läuft mit der Absicht, sie zu verletzen auf sie zu und beleidigt sie mit rassistischen Zuschreibungen. Als die Frau ihrer Mutter zuruft, sie solle die Polizei anrufen, rennt der Mann wieder zurück in sein Auto und fährt weg. Das Opfer habe anschließend die Polizei angerufen und bekam daraufhin die Information, dass da nichts zu machen sei, da sie nicht verletzt wurde.*

Datum: 08.08.2021, Kommune: Groß-Gerau  
Quelle: NoRa-GG

#RASSISTISCHER ANGRIFF AUF MENSCHEN UND INSTITUTIONEN

17

*Das Nora-GG Banner, mit der Aufschrift "#NoRacism, du bist nicht allein" wurde beschmiert aufgefunden. Auf das Bild der Frau, die auf dem Motiv zu sehen ist und die mit einer hochgehobenen Hand "Stopp" signalisiert, wurde ein Hitlerbart geschmiert. Das so dargestellte Banner wurde daraufhin abfotografiert und von der SGV Partei als Motiv für ihre Antimuslimische Hetzkampagne genutzt. Der Islam wird in der Darstellung kriminalisiert und es wird gegen Muslim\*innen gehetzt. Zudem werden Muslim\*innen herabgewürdigt, als nicht vertrauenswürdig eingeordnet und ihnen werden jegliche Rassistenerfahrungen abgesprochen.*

Datum: 03.09.2021, Kommune: Groß-Gerau  
Quelle: NoRa-GG

#VERWENDUNG VON RECHTSEXTREMEN SYMBOLEN,  
BEGRIFFEN UND CODES  
#RECHTSEXTREMISMUS  
#ANTIMUSLIMISCHER RASSISMUS

## DOKUMENTATION EINGEGANGENER VORFÄLLE

ZEITRAUM: 01.01. – 31.12.2021

18

Von Unbekannten wurden eine Sitzfläche sowie der Bodenbereich zweier Schutzhütten im Wald, im Bereich "Am Staudenweiher/Grenzweg", mit Hakenkreuzen und einem verfassungsfreundlichen Schriftzug beschmiert.

Datum: 03.09.2021, Kommune: Kelsterbach  
Quelle: Presse

#VERWENDUNG VON RECHTSEXTREMEN SYMBOLEN,  
BEGRIFFEN UND CODES  
#RECHTSEXTREMISMUS

19

Der Kreisvorsitzende der CDU, Stefan Sauer, äußert sich rassistisch und menschenverachtend in der Öffentlichkeit. Zudem kriminalisiert er mit seiner Aussage Ortskräfte aus Afghanistan und weitere Schutzsuchende, die in Deutschland leben: „Wir haben damals die Chinesen genutzt, um billig zu produzieren. Da haben wir noch gedacht, es seien arme Reisesser.“ und in Bezug auf die Schutzsuchenden Ortskräfte aus Afghanistan „Da werden einfach Flieger gepackt und die Leute werden hergeflogen. Da bin ich ganz klar der Meinung, dass das falsch ist. Es ist nicht gut, wenn wir Leute mit dem Flieger hier herholen und dann erst hier im Land feststellen, dass es ein Krimineller ist.“

Datum: 10.09.2021, Kommune: Gustavsburg  
Quelle: Soziale Medien

#RASSISMUS

20

Im Hasengrund ist an einem Stromkasten der Umriss eines Hakenkreuzes festgestellt worden.

Datum: 17.09.2021, Kommune: Rüsselsheim am Main  
Quelle: NoRa-GG

#VERWENDUNG VON RECHTSEXTREMEN SYMBOLEN,  
BEGRIFFEN UND CODES  
#RECHTSEXTREMISMUS

21

Unbekannte Täter besprühen im Bereich des Staudenweiher-Sees Waldschutzhütten, Sitzbänke, Mülleimer und Gullideckel. Zudem zerstörten die Tatverdächtigen auch die Scheibe eines Informationsschildes am Wegesrand. Gesprüht wurden Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen.

Datum: 24.09.2021, Kommune: Kelsterbach  
Quelle: NoRa-GG/Presse

#VERWENDUNG VON RECHTSEXTREMEN SYMBOLEN,  
BEGRIFFEN UND CODES  
#RECHTSEXTREMISMUS

## DOKUMENTATION EINGEGANGENER VORFÄLLE

ZEITRAUM: 01.01. – 31.12.2021

22

Laut Polizeimeldung wurde eine Mitarbeiterin eines Getränke-marktes von einem 39-jährigen Kunden bedroht, nachdem diese ihn auf die Maskenpflicht hingewiesen hatte. Er wurde von der Polizei vorläufig festgenommen.

Datum: 24.09.2021, Kommune: Mörfelden-Walldorf  
Quelle: Monitorbericht Beratungsnetzwerk Hessen, Presse

#VERDACHTSFALL VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNG  
#QUERDENKER

23

Angriff auf eine Moschee in Kelsterbach: Unbekannte Täter\*innen haben, während in einem Hinterhaus ein Gottesdienst stattfand, mehrere Glasflaschen auf das Anwesen einer Moschee in der Bergstraße geworfen.

Datum: 28.09.2021, Kommune: Kelsterbach  
Quelle: Presse

#VERDACHTSFALL ANTIMUSLIMISCHER RASSISMUS

24

Während des Fußballspieles in der Kreisliga zwischen der SKV Mörfelden und der SG Trebur/Astheim kommt es zu einem verbalen rassistischen Übergriff durch den Schiedsrichter. Dieser war zuvor schon durch Nicht-Einhaltung der Corona-Regeln aufgefallen. Während des Spiels wollte der Schiedsrichter das Verlassen der Coaching-Zone durch die Trainer der SKV Mörfelden ahnden. Der Co-Trainer der SKV ist deutsch-somalischer Herkunft. Beide Trainer hatten die gleiche Kleidung an – blaue Trainingsjacke, schwarze Trainingshose. Der Schiedsrichter äußerte sich gegenüber dem Co-Trainer folgendermaßen: „Du ziehst Dir besser mal ein gelbes Leibchen an, sonst sieht man Dich ja gar nicht“. Als der Trainer daraufhin intervenierte, wurde dieser mit einer Roten Karte vom Schiedsrichter gemäßregelt.

Datum: 03.10.2021, Kommune: Mörfelden-Walldorf  
Quelle: NoRa-GG

#RASSISTISCHER ANGRIFF AUF MENSCHEN UND INSTITUTIONEN  
#ANTISCHWARZER RASSISMUS

25

Seit ihrem Einzug in ihre Wohnung im Jahre 2019 wird eine Familie mit transnationaler Biografie in der Nachbarschaft von mehreren Beteiligten, unter anderem Gäste einer Gaststätte, über einen längeren Zeitraum massiv rassistisch beleidigt, diskriminiert und menschenfeindlich behandelt.

Datum: 08.10.2021, Kommune: Trebur-Astheim  
Quelle: NoRa-GG

#RASSISTISCHER ANGRIFF AUF MENSCHEN UND INSTITUTIONEN  
#RASSISMUS

## DOKUMENTATION EINGEGANGENER VORFÄLLE

ZEITRAUM: 01.01. – 31.12.2021

26

Ein Paar mit transnationaler Biografie wird von ihren Nachbarn rassistisch beleidigt. Nach einer verbalen Auseinandersetzung erhalten sie vom selben Nachbarn Morddrohungen.

Datum: 17.10.2021, Kommune: Bischofsheim  
Quelle: NoRa-GG

#RASSISTISCHER ANGRIFF AUF MENSCHEN UND INSTITUTIONEN  
#RASSISMUS

27

Das Nora-GG Banner, mit der Aufschrift "#NoRacism, du bist nicht allein" wurde beschädigt aufgefunden. Das Banner hing zur Hälfte auf dem Boden am Sportplatz Wallerstädten

Datum: 26.10.2021, Kommune: Groß-Gerau-Wallerstädten  
Quelle: NoRa-GG

#VERDACHTSFALL RASSISMUS

28

Im Aufzug des Bahnhofs Ginsheim-Gustavsburg wurden rassistische Schmierereien gemeldet. Die Inhalte werden hier nicht reproduziert.

Datum: 27.10.2021, Kommune: Ginsheim-Gustavsburg  
Quelle: NoRa-GG

#RASSISMUS  
#ANTIZIGANISMUS  
#MENSCHENFEINDLICHE HETZE

29

Laut Polizeimeldung brachen Unbekannte in die Immanuel-Kant-Schule ein. Dort hinterließen sie an einem Plakat ein mit rotem Stift gezeichnetes Hakenkreuz und beschädigten Teile der Schule

Datum: 29.10.2021, Kommune: Rüsselsheim am Main  
Quelle: Monitorbericht Beratungsnetzwerk Hessen, Presse

#VERWENDUNG VON RECHTSEXTREMEN SYMBOLEN,  
BEGRIFFEN UND CODES  
#RECHTSEXTREMISMUS

30

Eine Familie wird wiederholt von einem Mann und seiner Partnerin rassistisch beleidigt und mit antischwarzen Beleidigungen beschimpft. Als sich eine Nachbarin der Betroffenen mit ihr solidarisiert drohen die Täter mit Gewalt.

Datum: 05.11.2021, Kommune: Kelsterbach  
Quelle: Hessenschauthin

#RASSISTISCHER ANGRIFF AUF MENSCHEN UND INSTITUTIONEN  
#ANTISCHWARZER RASSISMUS

## DOKUMENTATION EINGEGANGENER VORFÄLLE

ZEITRAUM: 01.01. – 31.12.2021

31

Ein 51-jähriger Mann aus Büttelborn wird vom Amtsgericht Darmstadt zu einer Geldstrafe verurteilt, weil er bei einer Querdenken-Demo in Darmstadt im Juli 2020 mit dem Zeigen des Hitlergrußes und „Sieg Heil“-Rufen aufgefallen ist. Der Angeklagte war zur Verhandlung nicht erschienen, weshalb ein Strafbefehl erteilt wurde. Die Anklageschrift habe der Mann zurückgeschickt, mit einem Vermerk, die auf einen Reichsbürgerhintergrund hinweise.

Datum: 11.11.2021, Kommune: Büttelborn  
Quelle: Monitorbericht Beratungsnetzwerk Hessen, Presse

#VERWENDUNG VON RECHTSEXTREMEN SYMBOLEN,  
BEGRIFFEN UND CODES  
#RECHTSEXTREMISMUS  
#REICHSBÜRGER

32

Eine Schülerin der Mittelstufe der Prälat-Diehl-Schule wird von zwei Mitschüler\*innen rassistisch beleidigt und geschlagen.

Datum: 22.11.2021, Kommune: Groß-Gerau  
Quelle: NoRa-GG

#RASSISTISCHER ANGRIFF AUF MENSCHEN UND INSTITUTIONEN  
#RASSISMUS

33

Ein angestellter Lehrer der Beruflichen Schulen Groß-Gerau leugnet im Unterricht die Covid19-Pandemie und bezeichnet sie als Verschwörung der weltweiten Pharmaindustrie. Außerdem zog er im Unterricht NS-Vergleiche und habe geäußert, es würden die ersten KZ für Impfgegner wiederaufgebaut werden und er selbst müsse sich darauf einstellen, in ein KZ zu kommen, wenn er sich nicht impfen lassen werde. Weiterhin habe er Covid19 als reine Lüge bezeichnet. Daraufhin wird er vom Land Hessen gekündigt und klagt ohne Erfolg gegen die Kündigung. Das Arbeitsgericht Darmstadt hält die Kündigung für gerechtfertigt.

Datum: 30.11.2021, Kommune: Groß-Gerau  
Quelle: Presse

#VERWENDUNG VON RECHTSEXTREMEN SYMBOLEN,  
BEGRIFFEN UND CODES  
#RECHTSEXTREMISMUS  
#VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNG

## DOKUMENTATION EINGEGANGENER VORFÄLLE

ZEITRAUM: 01.01. – 31.12.2021

34

Einem Bericht der Hessenschau zufolge wurden am 1. Dezember die Wohnungen von neun Männern und eine Frau zwischen 19 und 63 Jahren in Hessen durchsucht. Sie werden mit folgenden Taten beschuldigt:

- Bedrohung von Politiker\*innen in sozialen Medien,
- Sexismus
- Verwendung von nationalsozialistischen Kennzeichen wie Hakenkreuze
- Verharmlosung des Holocaust

Die zehn Beschuldigten kommen aus den Kreisen Darmstadt-Dieburg, Gießen, Groß-Gerau, Limburg-Weilburg, Main-Kinzig und Marburg-Biedenkopf.

Datum: 01.12.2021, Kommune: Landkreis Groß-Gerau  
Quelle: Monitorbericht Beratungsnetzwerk Hessen, Presse

**#VERWENDUNG VON RECHTSEXTREMEN SYMBOLEN, BEGRIFFEN UND CODES**

**#RECHTSEXTREMISMUS**

**#SEXISMUS**

35

Ein 11-jähriger Junge war in einen Streit mit einem 10-jährigen verwickelt. Der Streit der Kinder passierte außerhalb der Schulzeit. Ein\*e unbekannte\*r Beobachter\*in soll daraufhin die Polizei angerufen haben. Nach kurzer Zeit haben sich die Kinder untereinander wieder vertragen. Keine der Familien erstattete Anzeige oder rief wegen des Streits die Polizei. Nach einigen Tagen erhielt die Familie des 11-jährigen Jungen einen Anruf von mutmaßlichen Mitarbeitenden des LKA. Sie kriminalisierten den Jungen aufgrund des Streits und erhoben schwere Vorwürfe gegen ihn. Sie drohten der Familie mit weiteren Konsequenzen. Die Personen am Telefon benutzten rassistische Begriffe und kriminalisierten die ganze Familie aufgrund ihrer Schwarzen Hautfarbe.

Datum: 08.12.2021, Kommune: Riedstadt/Wolfskehlen  
Quelle: NoRa-GG

**#VERDACHTSFALL RACIAL PROFILING**

**#ANTISCHWARZER RASSISMUS**

## DOKUMENTATION EINGEGANGENER VORFÄLLE

ZEITRAUM: 01.01. – 31.12.2021

36

Laut Polizeimeldung wurde in der Mörfelder Straße zwischen dem 11. und 12. Dezember das Werbeschild einer Firma mit zwei Hakenkreuzen besprüht.

Datum: 11.12.2021, Kommune: Kelsterbach  
Quelle: Monitorbericht Beratungsnetzwerk Hessen, Presse

**#VERWENDUNG VON RECHTSEXTREMEN SYMBOLEN, BEGRIFFEN UND CODES**

**#RECHTSEXTREMISMUS**

37

Das Nora-GG Banner, mit der Aufschrift "#NoRacism, du bist nicht allein" wurde so beschmiert, dass Rassismus verherrlicht und dem Aufruf zu No Racism widersprochen wird. Der Banner hing in der Gemeinde Büttelborn. Nachdem ein Foto vom beschädigten Banner in den sozialen Medien veröffentlicht wurde, wurde es von einer unbekanntem Privatperson abgehängt. Der Verbleib ist unbekannt.

Datum: 16.12.2021, Kommune: Büttelborn  
Quelle: NoRa-GG

**#RASSISMUS**

38

Ein Mitglied der Ahmadiyya Gemeinde berichtet von schwerwiegenden Diskriminierungsfällen, wenn Mitglieder aus dem Gemeindeleben aussteigen möchten. Die Person berichtet über sexuelle Gewalttaten, Diskriminierung und Erpressungen innerhalb der Ahmadiyya Gemeinde.

Datum: 21.12.2021, Kommune: Groß-Gerau  
Quelle: NoRa-GG

**#DISKRIMINIERUNG**

**#ERPRESSUNG UND GEWALTANDROHUNG**

39

Auf dem Twitter-Profil „UN Südhessen/ Westerwald/ Taunus“, das von der Partei III. Weg betrieben wird, wurde behauptet, dass Mitglieder der rechtsextremen Kleinpartei sich am 27. Dezember an Veranstaltungen von Maßnahmengegner\*innen in Weilburg, Groß-Gerau und Frankenberg beteiligt hätten.

Datum: 27.12.2021, Kommune: Groß-Gerau  
Quelle: Monitorbericht Beratungsnetzwerk Hessen

**#RECHTSEXTREMISMUS**

## ANSPRECHPERSONEN VOR ORT

### KREIS GROß-GERAU

#### Fachstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus

Beratung und Monitoring  
Kreisverwaltung Groß-Gerau  
Büro für Integration  
Wilhelm-Seipp-Str. 4  
64521 Groß-Gerau,  
[netzwerk-demokratie@kreisgg.de](mailto:netzwerk-demokratie@kreisgg.de)  
Tel.: 06152 989 772

### MÖRFELDEN-WALLDORF

#### Bündnis für Respekt und Toleranz – gegen Rechtsextremismus und Rassismus Mö-Wa

Anette Keim  
06105 938 773  
[integrationsbuero@moerfelden-walldorf.de](mailto:integrationsbuero@moerfelden-walldorf.de)

#### Integrationsbüro der Stadt Mörfelden-Walldorf

Westendstr. 8  
64546 Mörfelden-Walldorf  
Anette Keim  
Tel.: 06105 938 773  
[www.moerfelden-walldorf.de](http://www.moerfelden-walldorf.de)  
[integrationsbuero@moerfelden-walldorf.de](mailto:integrationsbuero@moerfelden-walldorf.de)

#### Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

Regionale Arbeitsgruppe Südhessen  
Gundhofstraße 22  
64546 Mörfelden-Walldorf  
Klaus Müller, OStD a.D.  
Tel.: 06105 946250  
[klausmueller-walldorf@t-online.de](mailto:klausmueller-walldorf@t-online.de)

#### Margit-Horváth-Stiftung

Cornelia Rühlig  
Tel.: 06105 406 33 77  
[www.margit-horvath.de](http://www.margit-horvath.de)  
[info@margit-horvath.de](mailto:info@margit-horvath.de)

### RIEDSTADT

#### Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Rathausplatz1  
64560 Riedstadt  
Jennifer Muth  
Tel.: 06158 181-119  
[www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de)  
[frauenbeauftragte@riedstadt.de](mailto:frauenbeauftragte@riedstadt.de)

### RÜSSELSHEIM AM MAIN

#### Interkulturelles Büro Rüsselsheim

Ferdinand-Stuttman-Str. 7  
65428 Rüsselsheim  
Erika Hentschel  
Tel.: 06142 83-2367  
[www.ruesselsheim.de](http://www.ruesselsheim.de)  
[integrationsaufgaben@ruesselsheim.de](mailto:integrationsaufgaben@ruesselsheim.de)

### GROß-GERAU

#### Aktionsbündnis gegen Rechtsextremismus GG

Marktstraße 7  
65428 Rüsselsheim  
Wolfgang Prawitz  
Tel.: 0151 58 72 60 16  
[wolfgang.prawitz@ekhn.de](mailto:wolfgang.prawitz@ekhn.de)

#### Sozial- und Integrationsbüro Groß-Gerau

Am Marktplatz 1  
64521 Groß-Gerau  
Birgit Ruland  
Tel.: 06152 71 62 93  
[www.gross-gerau.de](http://www.gross-gerau.de)  
[birgit.ruland@gross-gerau.de](mailto:birgit.ruland@gross-gerau.de)

## SCHAU HIN. MACH WAS GEGEN RASSISMUS!

OB MIT ODER OHNE PERSÖNLICHE RASSISMUS-ERFAHRUNGEN: DAS BESTE MITTEL ETWAS GEGEN RASSISMUS ZU UNTERNEHMEN BIST DU!

### Was kann ich tun?

Jede Form von Rassismus und Diskriminierung betrifft unsere gesamte Gesellschaft. Schau hin. Du kannst rassistische, rechtsextremistische, antidemokratische und menschenfeindliche Vorfälle an die Fachstelle melden. Ziel ist es zu zeigen, dass rassistische und menschenfeindliche Übergriffe Alltag sind. Wir wollen sie sichtbar machen, denn darauf können gesellschaftliche und politische Diskurse aufgebaut und Veränderungen angestoßen werden.

### Du bist nicht allein!

Die Fachstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus bietet Beratung und Unterstützung an, wenn Du rassistische Gewalt erlebt hast. Du kannst Dich auch an die Ansprechpersonen von NoRa-GG in deinem Wohnort wenden. Beratungen unterliegen der Schweigepflicht und werden vertraulich und auf Wunsch anonym durchgeführt. Das Angebot ist kostenfrei.

### Gemeinsam gegen Rassismus.

Vernetze dich und sei dabei. Jeder Einsatz und jeder Widerstand gegen Rassismus ist ein wichtiger Schritt in eine Gesellschaft mit mehr Gerechtigkeit und weniger Rassismus und Diskriminierung. Gemeinsam können wir viel bewirken.

Werde aktiv und setze Dich ein für eine Gesellschaft in Vielfalt und gegenseitiger Wertschätzung auf Augenhöhe. Setze Dich ein für Zusammenhalt und Solidarität. Mach mit beim Netzwerk gegen Rechtsextremismus und Rassismus im Landkreis Groß-Gerau.

### Jeder einzelne Fall ist ein Fall zu viel!

### Jeder einzelne Fall ist wichtig!

Informationen und Material findest Du hier:  
[www.NoRa-GG.de](http://www.NoRa-GG.de)





## IMPRESSUM

### **Fachstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus**

Kreisverwaltung Groß-Gerau

Büro für Integration

Wilhelm-Seipp-Straße 4

64521 Groß-Gerau

Tel.: 06152 989 772

netzwerk-demokratie@kreisgg.de



**#No Racism.**  
**[www.NoRa-GG.de](http://www.NoRa-GG.de)**

